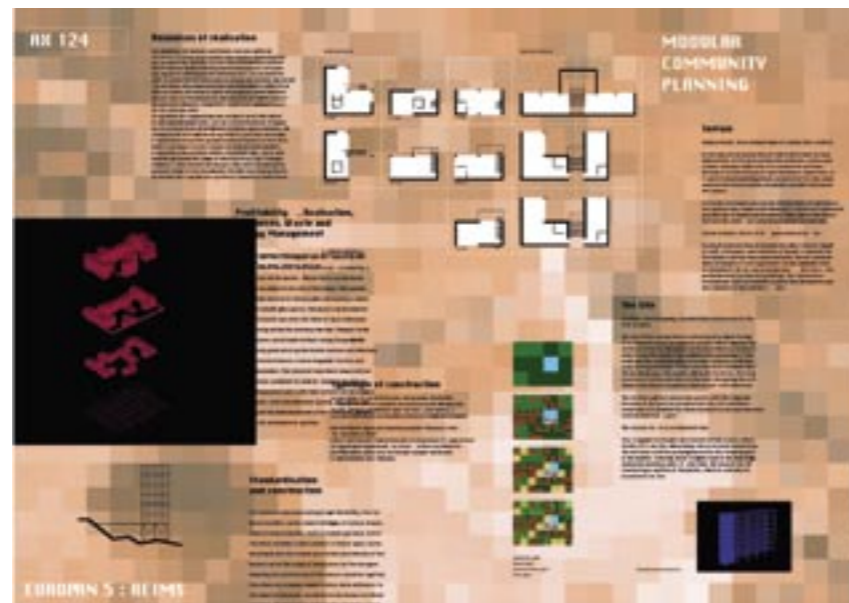
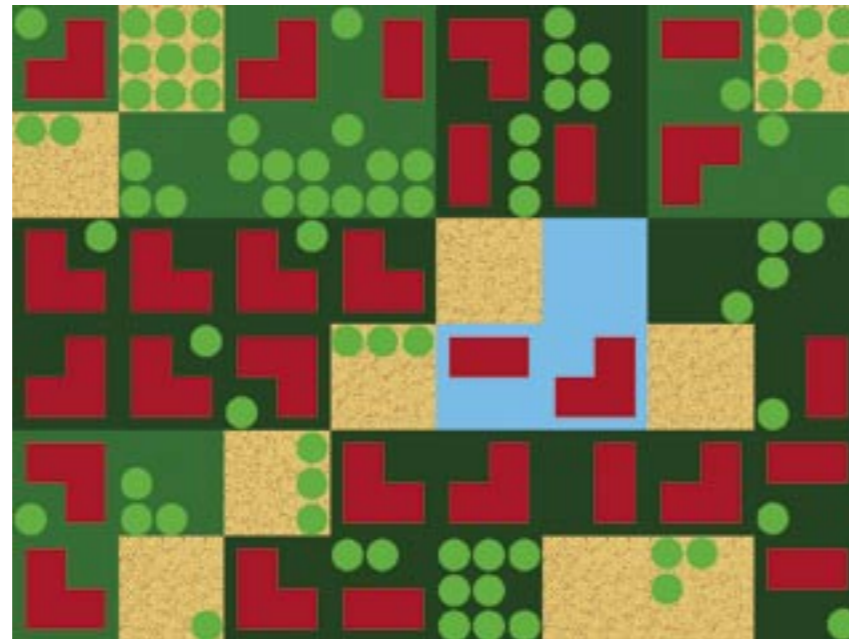


Wettbewerb Europas 5: Standort Reims

Arbeitsgemeinschaft mit
Leruxel, Architektin, Berlin; Schneider • Stachel Designer, Berlin



Beschreibung: Entwurf für ein Industriegelände am Rande der Innenstadt (Engere Wahl)

Bearbeitungszeitraum: 1998

Aufgabe des experimentellen Wettbewerbes für junge Büros war die Planung von Wohnbebauung im Industriegürtel von Reims (F). Die Beplanung einer Industriebrache an der Stadtperipherie verlangte eine Auseinandersetzung mit der Frage nach dem städtischen Wohnen von heute. Dem weltweiten Wachstum der Städte steht eine zunehmende Auflösung der räumlichen Abhängigkeiten durch moderne Medien- und Kommunikationstechniken gegenüber. Auch unsere Wahrnehmung wird durch diese verändert und damit die Vorstellung, die wir uns bilden. Die Bilder der digitalen Welt wirken letztendlich prägend auf die Gestaltung unserer Lebensräume. Warum den Computer nur als Visualisierungshilfe verwenden und ihm nicht auch das Entwerfen überlassen? Mit Hilfe eines selbstgeschriebenen Programms wurde von dem Team dieser Versuch gewagt. Ähnlich der sich im Gebrauch selber generierenden Landschaften in Computerspielen entstand so zunächst eine Topographie, die dann Layer um Layer übergelegt wurde. Diese reichen von der städtebaulichen Flächenverteilung über Bäume, Gebäudemodule bis zu Grundrissen. Im Ergebnis ist ein Entwurfsprogramm eine Ideenmaschine, die frei von Emotionen oder persönlichem Geschmack handelt. Die entstehenden Welten sind interessant, aber sie werden Eingriffe und Entscheidungen brauchen, um damit humanen Lebensraum erzeugen zu können.